

Umwelt und Energie

Als inhabergeführtes Unternehmen verstehen wir unter verantwortlicher Unternehmensführung den Schutz der Menschen und der Umwelt. Mit dem Wissen um die Zusammenhänge technischer, ökonomischer und ökologischer Systeme arbeiten wir aktiv an einer sozial- und umweltverträglichen Technikgestaltung. Unsere Entwicklungen und Anwendungen zielen auf eine kontinuierliche Verbesserung von Arbeits- und Lebensbedingungen.

Selbstverpflichtung

Die SAR Group verpflichtet sich, zukunftsorientiert und verantwortlich mit seinem Bedarf an Energie, Wasser und anderen Rohstoffen umzugehen. Wir achten und schonen die Natur als Lebensgrundlage für kommende Generationen und bedenken die ökologischen Folgen unseres wirtschaftlichen Handelns.

Durch die Reduzierung von CO₂-Emissionen und den Einsatz erneuerbarer Energien kann die SAR einen positiven Beitrag zum Klimaschutz leisten und langfristig seinen ökologischen Fußabdruck verringern.

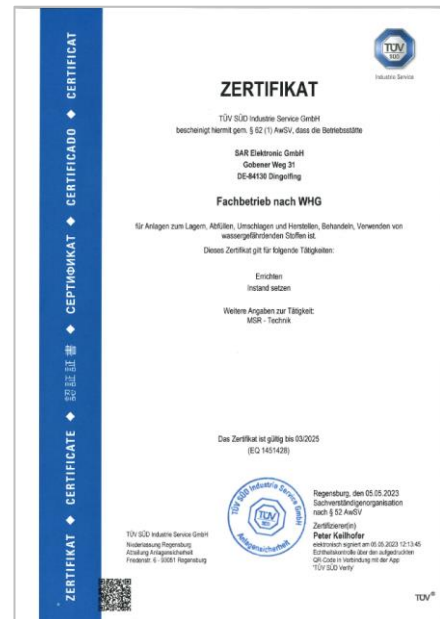
Konkrete Maßnahmen

In den letzten Jahren konnte auf verschiedensten Ebenen ein positiver Beitrag zum Thema Umwelt und Energie geleistet werden. Hier einige Beispiele laufender und abgeschlossener Maßnahmen:

- Wir setzen bereits seit Jahren auf erneuerbare Elektrizitäts-quellen. Am Hauptstandort in Dingolfing und in unserem Solarpark in Hartmannsdorf erzeugen wir jährlich über 2 Mio. KWh Strom durch Photovoltaik. Das ist bedeutend mehr als alle SAR-Standorte weltweit an Strom verbrauchen, und entspricht einer jährlichen Einsparung von etwa 1.000 Tonnen CO₂.
- Als weiterführende Energiesparmaßnahme wurde die Beleuchtung in fast allen Gebäuden auf LED-Technik umgestellt.
- Bei SAR in Dingolfing setzen wir auf erneuerbare Heiz- und Kühlquellen. Bereits 2011 wurden sämtliche Ölheizungen durch ein zentrales Biomasseheizwerk ersetzt, gespeist mit Pallets aus regionaler Erzeugung. Es versorgt alle Gebäude auf dem Firmengelände mit Wärme. Im Sommer werden die Klimaanlage mit dem hauseigenen erzeugten Strom durch Photovoltaik betrieben.
- In einem Energieaudit wurden die Unternehmensstandorte im Jahr 2017 durch einen Berater besichtigt, die Energie-verbräuche erfasst und ein Maßnahmenkatalog erstellt.



- In der IT setzen wir an allen Standorten hochwertige und damit langlebige Markenprodukte mit einer durchschnittlichen Lebensdauer von über 6 Jahren ein, trotz extrem hoher Hardware-Anforderungen seitens unserer Ingenieure. Die Bildschirme erreichen sogar rund 10 Jahre durchschnittliche Lebensdauer.
- Energieaufwendige Druckluftwerkzeuge wurden so weit wie möglich durch Akkugeräte ersetzt.
- Im Fuhrpark setzen wir Elektro- und Hybridfahrzeuge ein.
- Wir sind zertifizierter „Fachbetrieb nach WHG“ (Wasserhaushaltsgesetz) und damit geprüft im Umgang mit wassergefährdenden Flüssigkeiten. Dadurch leisten wir auch einen wesentlichen Beitrag zur Erhaltung der Bodenqualität.
- Bei SAR wird allgemein in allen Bereichen auf die Verwendung von recycelbaren Materialien und nachhaltigen Ressourcen geachtet. Die Abfallreduzierung erfolgt z. B. durch konsequente Wiederverwendung von Verpackungsmaterialien oder auch der Mülltrennung (Bio, Papier, Kunststoffe).
- Der Umgang mit Gefahrstoffen bzw. gefährlichen Chemikalien ist im AMS-Handbuch geregelt.
- Da es bei SAR keine luftbelastenden Produktionsverfahren gibt, ist unsere Luftqualität einwandfrei bzw. unbeeinträchtigt.
- Geringe Lärmemissionen, bedingt durch einen verantwortungsvollen Umgang mit Geräuschen, dient zum Schutz der Gesundheit unserer Mitarbeiter und zum Tierschutz. Dies umfasst Maßnahmen wie die Verwendung lärmarmen Technologien, die Förderung von Lärmschutzmaßnahmen und die Sensibilisierung für den bewussten Umgang mit Lärm.
- Während unserer Fertigung und auch bei Baumaßnahmen wird stets darauf geachtet, dass es zu keinerlei Beeinträchtigungen der Bodenqualität kommt. Durch eine verantwortungsvolle Planung bei Neu- und Umbaumaßnahmen wird auf eine sinnvolle Landnutzung ohne zusätzliche Entwaldung geachtet. Hierdurch leisten wir ebenfalls einen Beitrag zum Tierschutz und zum Erhalt der Artenvielfalt.



Unsere Ziele

Trotz unserer bereits enorm positiven Bilanz in Sachen Stromproduktion versus -verbrauch setzen wir uns weitere Ziele, mit denen wir den ökologischen Fußabdruck der SAR Group noch verbessern bzw. verringern können. Neben dem Thema (Alt-)Gebäudeisolierung sehen wir vor allem im Bereich „Mobilität“ sehr hohes Potenzial.

SAR setzt an zwei verschiedenen Stellen an. Zum einen möchten wir bis 2025 unsere Reisequote um ein Drittel verringern. Sprich die Reisen der Mitarbeiter mit Kfz und Flugzeugen deutlich reduzieren.

Besprechungen können durch Videokonferenzen inkl. Document-Sharing und Wartungsarbeiten oder Reparaturen durch den Einsatz von Augmented Reality (AR) ersetzt werden.

Insbesondere das AR-Angebot wird seit Ende 2019 stark ausgebaut und kam bereits bei den ersten Kunden zum Einsatz. Statt unsere Fachleute zum Kunden fahren bzw. fliegen zu lassen, können sie mit Hilfe von AR das Kundenpersonal vor Ort unterstützen sowie instruieren. Das ist nicht nur ökologisch sinnvoll, sondern entlastet unser Personal, spart Reisekosten für uns sowie den Kunden und hilft bei der Reduzierung von Emissionen.

Der zweite Ansatz in der Mobilität betrifft den Einsatz von Elektrofahrzeugen. Zum einen möchten wir die Einsatzgebiete bis ca. 150 km um unseren Hauptstandort Dingolfing bis 2030 hauptsächlich „elektrisch“ anfahren, was aufgrund auslaufender Leasingverträge bei der Fahrzeugflotte machbar ist.

Zum anderen müssen wir auch unsere Ladeinfrastruktur entsprechend vergrößern. Bisher betanken wir unsere Elektro- und Hybridfahrzeuge mit eigenem PV-Strom. Bis 2030 wollen wir die Anzahl der Ladestationen auf 20 erhöhen.

